

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Veranstaltungsreihe „AHOI-PARTY“

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den Erwerb von Eintrittskarten sowie für den Besuch sämtlicher Veranstaltungen der Veranstaltungsreihe „AHOI-PARTY“ (nachfolgend „Veranstaltung“). Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte und spätestens mit Betreten der Veranstaltung erkennt der Besucher diese AGB an.

Soweit Eintrittskarten über externe Vorverkaufsstellen oder Ticketdienstleister erworben werden, gelten ergänzend deren Geschäftsbedingungen.

2. Zutritt

Der Zutritt zur Veranstaltung erfolgt ausschließlich mit einer gültigen Eintrittskarte.

Der Veranstalter ist berechtigt, Einlasskontrollen einschließlich Taschenkontrollen im gesetzlich zulässigen Umfang durchzuführen.

Der Zutritt erfolgt auf eigene Gefahr.

3. Mindestalter

Der Zutritt ist grundsätzlich nur Personen gestattet, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Ausnahmen sind nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Veranstalters und unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Jugendschutzgesetzes, zulässig.

4. Hausrecht

Der Veranstalter übt während der gesamten Veranstaltung das Hausrecht aus.

Personen kann der Zutritt verweigert oder sie können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden, wenn hierfür ein sachlicher Grund besteht. Dies gilt insbesondere bei:

- erheblicher Alkoholisierung oder erkennbarem Drogeneinfluss,
- aggressivem, diskriminierendem, beleidigendem oder gewalttätigem Verhalten,
- Mitführen verbotener oder gefährlicher Gegenstände,
- Verstößen gegen behördliche Auflagen oder Sicherheitsbestimmungen,
- erheblicher Missachtung eines bekanntgegebenen Dresscodes, soweit dieser Bestandteil des Veranstaltungskonzepts ist.

Wird einem Besucher aus einem von ihm zu vertretenden Grund der Zutritt verweigert oder wird er von der Veranstaltung ausgeschlossen, besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises.

5. Eintrittskarten

Eintrittskarten sind grundsätzlich vom Umtausch ausgeschlossen.

Die gesetzlichen Rechte des Käufers, insbesondere bei Absage oder wesentlicher Änderung der Veranstaltung, bleiben unberührt.

Der gewerbliche Weiterverkauf sowie der Weiterverkauf zu einem höheren Preis als dem ausgewiesenen Endpreis bedürfen der vorherigen Zustimmung des Veranstalters.

Der Veranstalter ist berechtigt, missbräuchlich genutzte Tickets zu sperren.

6. Absage, Verlegung und Änderungen

Der Veranstalter ist berechtigt, eine Veranstaltung aus wichtigem Grund, insbesondere aufgrund höherer Gewalt, behördlicher Anordnungen, Sicherheitsgründen oder anderer vom Veranstalter nicht zu vertretender Umstände, abzusagen oder zu verlegen.

Im Falle einer vollständigen Absage wird der gezahlte Ticketpreis erstattet. Vorverkaufs- oder Versandgebühren werden nur erstattet, soweit hierzu eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Weitergehende Schadensersatzansprüche bestehen nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.

Der Veranstalter ist berechtigt, Veranstaltungsort, Beginn, Programm oder einzelne Programmpunkte aus sachlichem Grund zu ändern, soweit dies für den Besucher zumutbar ist.

Kann eine geplante Schifffahrt aufgrund von Hoch- oder Niedrigwasser, Wetterbedingungen, behördlichen Anordnungen, technischen Störungen oder vergleichbaren Umständen nicht durchgeführt werden und findet die Veranstaltung stattdessen auf einem stationären Schiff statt, bleibt die Veranstaltung grundsätzlich bestehen.

Soweit dadurch keine erhebliche Beeinträchtigung des Gesamtcharakters der Veranstaltung entsteht, begründet dies keinen Anspruch auf Schadensersatz. Gesetzliche Ansprüche des Besuchers bleiben unberührt.

7. Haftung

Der Veranstalter haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, soweit diese auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.

Für sonstige Schäden haftet der Veranstalter bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit unbeschränkt.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Veranstalter nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

Im Übrigen ist eine Haftung ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Die Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters.

8. Sicherheit

Das Mitführen von Waffen, Messern, Pfefferspray, pyrotechnischen Gegenständen, explosionsgefährlichen Stoffen, Betäubungsmitteln oder sonstigen gefährlichen Gegenständen ist untersagt.

Der Veranstalter ist berechtigt, entsprechende Gegenstände sicherzustellen oder den Zutritt zu verweigern.

Straftaten werden zur Anzeige gebracht.

9. Speisen und Getränke

Das Mitbringen eigener Speisen und Getränke ist grundsätzlich nicht gestattet.

Ausnahmen gelten ausschließlich aus medizinischen Gründen oder soweit gesetzlich vorgeschrieben.

10. Programm

Art, Umfang und Reihenfolge des Programms sowie die musikalische Ausrichtung liegen im Ermessen des Veranstalters.

Änderungen einzelner Künstler, DJs oder Programmpunkte bleiben vorbehalten, sofern dadurch der Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändert wird.

11. Lautstärke

Während der Veranstaltung wird Musik in üblicher Veranstaltungslautstärke abgespielt.

Besuchern wird empfohlen, bei Bedarf geeigneten Gehörschutz zu verwenden.

Soweit der Veranstalter gesetzliche Schallgrenzwerte und Verkehrssicherungspflichten einhält, haftet er nicht für Beeinträchtigungen, die auf der üblichen Lautstärke einer Musikveranstaltung beruhen.

12. Foto- und Videoaufnahmen

Während der Veranstaltung können Foto-, Ton- und Videoaufnahmen angefertigt werden.

Diese Aufnahmen können zur Berichterstattung sowie zur Bewerbung zukünftiger Veranstaltungen auf Internetseiten, in sozialen Medien sowie in Print- und sonstigen Werbemedien des Veranstalters verwendet werden.

Soweit Besucher im Vordergrund einer Aufnahme stehen und eine Einwilligung erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Maßgabe der Datenschutzbestimmungen des Veranstalters sowie der geltenden Datenschutzgesetze.

Besucher können sich bei berechtigten Interessen jederzeit an den Veranstalter wenden.

13. Werbung

Das Verteilen oder Auslegen von Werbematerialien, Flyern, Give-aways oder sonstigen Werbeträgern sowie das Anbringen von Plakaten ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Veranstalters zulässig.

14. Wiedereinlass

Ein Anspruch auf Wiedereinlass nach Verlassen der Veranstaltung besteht nicht, sofern der Veranstalter kein entsprechendes Wiedereinlasssystem vorsieht.

15. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich nach den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet.

Näheres regelt die Datenschutzerklärung des Veranstalters.

16. Gerichtsstand

Ist der Besucher Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis Köln.

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen.

17. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit dem keine zwingenden Verbraucherschutzvorschriften entgegenstehen.

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

Stand: 15. März 2026